

	<p>Objekt: Fürstliches Lustschlößchen am Magnitor in Braunschweig, Gartenseite</p> <p>Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09</p> <p>Sammlung: Kupferstichkabinett</p> <p>Inventarnummer: AABeck AB 3.27</p>
--	--

Beschreibung

Erwerbung 1882, C. Steinmann, Braunschweig, Nr. 130. Erbaut zwischen 1720 und 1730 für den damaligen Premierminister Graf Dehn, befand sich das neben dem Magnitor gelegene Schlößchen 1751-1784 in herzoglichem Besitz. 1757 erschien eine Variante dieser Ansicht, ohne Figuren, in den Braunschweigischen Anzeigen. Das Gebäude wurde 1857 abgerissen. Lit.: Gerd Spies, Braunschweig. Das Bild einer Stadt im 18. Jahrhundert. Arbeiten der Kupferstecherfamilie Beck, Braunschweig 1976.

Alternative Titel: Druckgraphik AABeck AB 3.27.

Grunddaten

Material/Technik:

Technik: Radierung, Technik: Kupferstich

Maße:

Platte: Höhe: 101 mm; Breite: 162 mm; Blatt:
Höhe: 148 mm; Breite: 211 mm

Ereignisse

Druckplatte
hergestellt

wann 1757

wer Anton August Beck (1713-1787)

wo

Gezeichnet

wann 1757

wer Anton August Beck (1713-1787)

wo

Geistige
Schöpfung

wann

	wer	Anton August Beck (1713-1787)
	wo	
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Braunschweig

Schlagworte

- Architektur
- Band, Schriftrolle, Banderole (Ornament)
- Druckgraphik
- Fassade
- Garten
- Geschichte
- Park
- Schloss (Architektur)
- Topografie
- Vedute

Literatur

- Spies 1976. , S. Variante zu Spies 117